

DIE TAGUNG FINDET ZUM 25. JAHRESTAG DER GRÜNDUNG DES INSTITUTS FÜR GERMANISTIK AN DER JAN-EVANGELISTA-PURKYNĚ-UNIVERSITÄT STATT.

Der beachtenswerten Persönlichkeit Fritz Mauthners (1849-1923), der vor allem als Sprachphilosoph bekannt ist, wurde in der germanistischen Forschung bislang nicht die seiner Bedeutung entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet. Im ostböhmisches Horzitz/Hořice in einer deutschsprachigen jüdischen Familie geboren, verbrachte Mauthner seine jungen Jahre in Prag. Nach seiner Übersiedlung nach Berlin war er als Journalist tätig, wurde zum einflussreichen Theaterkritiker und avancierte zu einem der beliebtesten Schriftsteller seiner Zeit.

Die Tagung „Fritz Mauthner im deutsch-tschechischen Kontext“ gibt Einblicke in das gesamte Werk des Denkers und Autors. Das Werk soll aufgrund aktueller Ansätze vor allem in Bezug auf den böhmischen Hintergrund literatur- und kulturgeschichtlich verortet werden. Dadurch sollten wesentliche Verbindungslinien in der mitteleuropäischen Moderne aufgezeigt werden.

Gefördert durch:



Kooperationspartner:

Pražský Prager
Literární Literatura
Dům Haus
autorů německého jazyka deutschsprachiger Autoren

Veranstalter:



TAGUNGSORT

Jan-Evangelista-Purkyně-Universität
in Ústí nad Labem
Philosophische Fakultät, Raum A 313
Pasteurova 3571/13
CZ-400 96 Ústí nad Labem

ORGANISATION:

Dr. Veronika Jičínská
Philosophische Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem
E-Mail: veronika.jjicinska@ujep.cz

PROGRAMM UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.goo.gl/jmBEJl
<http://ff.ujep.cz>

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.
Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
veronika.jjicinska@ujep.cz



INTERNATIONALE GERMANISTISCHE TAGUNG

FRITZ

16-17 10 2015

MAUTHNER

IM DEUTSCH-TSCHECHISCHEN KONTEXT

FREITAG – 16 10 2015

8.30–9.00 BEGRÜBUNG:

DR. PHIL. DAVID TOMÍČEK,
Prodekan der Philosophischen Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem
DR. HABIL. RENATA CORNEJO,
Leiterin des Instituts für Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem
PROF. DR. KLAUS SCHENK,
Geschäftsführender Direktor des Instituts für deutsche Sprache und Literatur an der Technischen Universität Dortmund

Teil 1. Die multikulturelle Welt von Fritz Mauthner

9.00–10.30 PANEL I: MEHRSPRACHIGKEIT UND ÜBERSETZEN

Moderation: DR. VÁCLAV PETRBOK

PROF. DR. MORITZ CSÁKY
(Österreichische Akademie der Wissenschaften): Gelebte Mehrsprachigkeit als Motivation für Mauthners Sprachphilosophie
DR. ZDENĚK MAREČEK
(Masaryk-Universität Brno): Herausforderungen an den Übersetzer. Zur Darstellung des Code-Wechsels im deutsch-tschechischen Sprachmilieu bei Fritz Mauthner
DR. VERONIKA JIČÍNSKÁ
(Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem): Der „wütende Übersetzer“ Fritz Mauthner

10.30–11.00 KAFFEEPAUSE

11.00–12.30 PANEL II: REZEPTION UND KONTAKTE
IM BÖHMISCHEN RAUM

Moderation: DR. VERONIKA JIČÍNSKÁ

DR. MICHAL TOPOR
(Karlsuniversität Prag/ Institut für Literaturforschung Prag) / Fritz Mauthner und Robert Saudek
DR. VÁCLAV PETRBOK
(Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik) / Die Rezeption des Werks Fritz Mauthners in der zeitgenössischen tschechischen Presse

12.30–14.00, MITTAGSPAUSE

gemeinsames Mittagessen im „Literární kavárna“

14.00–15.30 PANEL III: MAUTHNERS BERLINER BEZŮGE

Moderation: DR. ALICE STAŠKOVÁ

DR. MIREK NĚMEC
(Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem): Ein Glück, Jude zu sein. Deutsch-jüdische Affären in Fritz Mauthners Roman Der neue Ahasver
DR. HANNAH LOTTE LUND
(Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften): „dass er die Linie seiner Anschauung eigentlich nicht unterbrochen hat“ - Auguste Hauschner im Briefgespräch mit und über Fritz Mauthner

15.30–16.00 KAFFEEPAUSE

16.00–17.30 PANEL IV: SPRACHE UND SCHRIFT

Moderation: DR. ZDENĚK MAREČEK

MAG. THOMAS HAINSCHO
(Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): Eine Übertragung wohnen? Zur Bedeutung der Metapher in Fritz Mauthners Sprachkritik
DR. HABIL. KARSTEN RINAS
(Palacký-Universität Olomouc): Mauthners Auseinandersetzung mit Schrift und Schriftsprache

GEMEINSAMES ABENDESSEN AB 19:30 UHR IM HOTEL VĚTRUŠE

SAMSTAG – 17 10 2015

Teil 2. Fritz Mauthner im kulturhistorischen Kontext

9.00–10.30 PANEL I: FRITZ MAUTHNER ALS EPISTEMOLOGE
UND SPRACHPHILOSOPH

Moderation: PROF. DR. KLAUS SCHENK

PROF. DR. JACQUES LE RIDER (École Pratique des Hautes Études, Sorbonne): Von Nietzsches Sprachkritik zu Mauthners Sprachskepsis
PROF. DR. MARTIN STINGELIN (Technische Universität Dortmund): Friedrich Nietzsche liest Fritz Mauthner

10.30–11.00 KAFFEEPAUSE

11.00–12.30 PANEL II: FRITZ MAUTHNER IM
LITERATURHISTORISCHEN KONTEXT

Moderation: PROF. DR. MORITZ CSÁKY

PROF. DR. KLAUS SCHENK (Technische Universität Dortmund): Prager deutsche Mauthnerismen
DR. ALICE STAŠKOVÁ (Freie Universität Berlin): Zu Fritz Mauthners Bezug auf Hamann und Novalis mit Blick auf die Bestände seiner Meersburger Bibliothek



*22 11 1849 †29 6 1923

Abschluss der Konferenz, für Interessenten: gemeinsame Reise nach Prag, Führung durch Prag (mit dem Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren), gemeinsames Abendessen.